



SRRB Senioren- und Seniorinnenrat der Region Baden

Mitglieder-Brief Mai 2007

Geschätzte Damen und Herren

Gerne berichten wir Ihnen über die bisherigen Aktivitäten des Seniorenrates und geben eine Vorschau, was in den nächsten Monaten geplant ist.

Rückblick auf die 4. Mitgliederversammlung vom 26. März 2007 im Pfarreisaal der kath. Kirche St. Michael, Ennetbaden.

Mit fröhlichen Melodien umrahmte die Handharmonikagruppe Spielplausch die Generalversammlung, zu welcher der Präsident 43 stimmberechtigte Personen und 16 Gäste begrüssen konnte, unter ihnen auch Stadträtin Frau Daniela Oehrli.

Im „gemütlichen“ zweiten Teil der Veranstaltung berichtete Fredi Wildi, aus seinen jahrzehntenlangen Erfahrungen mit Badenfahrten. Zum Thema „wonnevolle Badenfahrten“, erfuhr man sehr viel Wissenswertes und vor allem auch Unterhaltsames.

Wie im früher zugestellten **Jahresbericht** erwähnt, darf der SRRB auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Als **Höhepunkte** sind die **Aufschaltung der Homepage www.srrb.ch** Ende September und die **Altersarena** im Oktober zu erwähnen.

Im Weiteren hat die Arbeitsgruppe „Vernetztes Wohnen im Alter“ unter der Leitung von Niklaus Gerber eine **kritische Stellungnahme zum Rahmenkonzept „Wohnen im Alter“ der Stadt Baden und der Gemeinde Ennetbaden verfasst.**

Sehr intensiv hat sich der Vorstand mit dem Thema „**Strategie Gesundheit 2007-2017“ der Stadt Baden** auseinandergesetzt. Unter der Führung von Dr. Christoph Heinz wurde eine **ausführliche Stellungnahme** ausgearbeitet und an der Mitgliederversammlung der anwesenden und für das Ressort Gesundheit und Soziales zuständigen Stadträtin Daniela Oehrli übergeben.

Zu hoffen ist, dass diese aufwändige Freiwilligenarbeit in die Entscheidungsfindungen einfliesst und unsere Eingaben nicht einfach als „Papiertiger“ schubladiert werden.

Erfreulicherweise konnte dieses Jahr die Kassierin über einen **positiven Rechnungsabschluss** berichten. Dies ist natürlich nur dank der Unterstützungsbeiträge, namentlich der Gemeinden Baden und Wettingen möglich, sowie weiterer Spenden. Danken möchten wir dabei auch unseren Mitgliedern für die oft aufgerundeten Jahresbeiträge. Die Budgetierung ist für uns nicht immer einfach, da uns im März z.B. das Thema der Altersarena und die damit verbundenen Kosten noch wenig bekannt sind. Aufgrund des Rechnungsabschlusses hat die Mitgliederversammlung beschlossen, den

Mitgliederbeitrag 2007 unverändert zu belassen, d. h. für

Einzelmitglieder	Fr. 20.--
Paarmitglieder	Fr. 30.--
Kollektivmitglieder	Fr. 100.--



Wir danken Ihnen im Voraus für die Einzahlung des Beitrages und Ihre Treue zum SRRB. Um Spesen zu sparen, bitten wir Sie, die Überweisung mit einem Zahlungsauftrag bei der Bank oder Post oder mittels Internet-Banking zu veranlassen.

Ausblick Sommer/Herbst 2007

Der Vorstand kann Ihnen kein eigentliches Jahresprogramm präsentieren. Die zu bearbeitenden Themen werden jeweils aus Gesprächen und Diskussionen und in den Arbeitsgruppen entwickelt. Wir sind auch daran, die Zielsetzungen in vorstandsinternen Workshops umzusetzen. Aktuell ist im Moment die **Bildung einer neuen Arbeitsgruppe Gesundheit.**

An der Mitgliederversammlung sind dafür 4 Anmeldungen eingegangen. Weitere Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bei Dr. Christoph Heinz (056 221 61 20) Zudem wurde uns in Aussicht gestellt, dass wir bei der Planung des Alterszentrums Kehl miteinbezogen werden. Daran sind wir natürlich sehr interessiert.

Als wichtigste Veranstaltung ist auch dieses Jahr wieder eine **Altersarena** geplant.

Am 25. Oktober wird Prof. Dr. F. Höpflinger zum Thema „Jung und Alt“

(Generationenbeziehungen inner- und ausserhalb von Familien) ein Referat halten.

Neu ist, dass in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Wettingen am 15., 22. und 29. November drei Folgeveranstaltungen ausgeschrieben werden.

Wie gewohnt, werden wir Sie rechtzeitig über die bevorstehenden Anlässe orientieren.

Versandwesen

Erfreulicherweise dürfen wir ca. einen Drittel unserer Mitglieder mit elektronischer Post bedienen. **Wegen des beigelegten Einzahlungsscheines erhalten Sie alle diesen Mitgliederbrief per Post zugestellt.** Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail Adresse mit, falls wir auch Sie **neu** künftig mit E-Mail orientieren dürfen.

Im Weiteren sind dem Schreiben zwei Flyer beigelegt. Vielleicht können Sie dem **Rotkreuz-Fahrdienst** einen Teil Ihrer Freizeit zur Verfügung stellen. Hier handelt es sich sicher um eine sinnvolle und befriedigende Teilzeitbeschäftigung. Falls Sie sich vom Thema **„Lebenskraft und Prozess des Trauerns“** angesprochen fühlen, besuchen Sie am 15. August 2007 den Anlass der Altersseelsorge der Röm.-Kath. Kirchgemeinde Wettingen.

Mit freundlichen Grüßen

Senioren- und Seniorinnenrat der Region Baden

Bruno Fritschi

Ursula Gut

Präsident

Öffentlichkeitsarbeit

Einzahlungsschein

Flyer zu

Rotkreuz-Fahrdienst

Lebenskraft und Prozess des Trauerns